

## Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt dieser Einladung per Fax oder Email anzumelden.

**Email:** [wirtschaftsfoerderung@rhein-kreis-neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@rhein-kreis-neuss.de)

**Fax:** 02131-9287599

oder Sie schicken die Anmeldung an:

**Rhein-Kreis Neuss  
Wirtschaftsförderung  
Oberstraße 91  
41460 Neuss**

Name, Vorname

Firma / Institution

Straße

PLZ / Ort

Email

Ich nehme teil

Ich nehme nicht teil

Ich komme mit \_\_\_\_ Personen



### Rhein-Kreis Neuss

Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat

*Das Mittelstandsbarometer hilft uns als zertifizierte, mittelstandsfreundliche Kreisverwaltung, nah an den Bedürfnissen der Unternehmen zu arbeiten. Mit dem Thema Compliance greifen wir einen wichtigen Bereich auf, der bei den Unternehmen immer mehr in den Fokus rückt.*



### Sparkasse Neuss

Michael Schmuck,  
Vorsitzender des Vorstandes

*Eine funktionierende Compliance-Organisation ist ein wichtiger Baustein für die Unternehmensführung. Erfolgreich wird man hierbei nicht durch ein Mehr an Vorgaben, sondern durch eine praxisgerechte Umsetzung der relevanten gesetzlichen Regelungen.*



### Creditreform Neuss

Dr. Detlef Frommann, Geschäftsführer

*56 % der Unternehmer, die wir im Rahmen des Mittelstandsbarometers 2013 befragt haben, kennen den Begriff Compliance. Von diesen haben bemerkenswerte 52 % bereits konkrete Maßnahmen ergriffen.*

*Wo liegt der Nutzen von Compliance-Maßnahmen, wo die Risiken? Welche Maßnahmen sind relevant und welche geeignet für kleine und mittlere Unternehmen?*

# Compliance im Mittelstand

## Nutzen und Aufwendungen Chancen und Risiken



Eine Initiative von



**03. Dezember 2013 ab 17.00 Uhr**  
**Pegelbar Neuss**  
**(Event-Location Neuss-Düsseldorfer Häfen)**  
**Am Zollhafen 5 41460 Neuss**

## Compliance im Mittelstand

Das Thema Compliance gewinnt auch im Mittelstand an Dynamik. Wörtlich übersetzt bedeutet der englische Begriff sowohl Regelkonformität als auch Regelüberwachung. Damit wird zugleich deutlich, worum es bei Compliance geht: Einerseits um die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen und freiwilligen Richtlinien, die sich ein Unternehmen gegeben hat, andererseits um deren ständige Überprüfung.

Obwohl für Unternehmen, die nicht an der Börse notiert sind oder als Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute gelten, keine explizit spezialgesetzliche Verpflichtung besteht, ein Compliance Management System einzuführen, gilt für diese Unternehmen zu bedenken: Sie unterliegen ohnehin dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) bzw. müssen gemäß § 130 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) bei Verletzungen der Aufsichtspflicht mit Konsequenzen rechnen. Daneben gibt es zahlreiche weitere gesetzliche Regelungen, z.B. zum Datenschutz und zur Geldwäscheprävention, die jedes Unternehmen beachten muss. Andernfalls drohen straf- und zivilrechtliche Folgen. Insbesondere im Mittelstand können Unterlassungen im Bereich Compliance weitreichende Konsequenzen nach sich ziehen, die nicht nur dem Unternehmen, sondern auch den Verantwortlichen persönlich schaden. Denn Inhaber oder Führungskräfte riskieren, dass sie bei Zuwiderhandlungen auch persönlich haften.

Es macht bei näherer Betrachtung also durchaus Sinn, die grundsätzlichen Anforderungen in ein Management System zu integrieren. Von einer guten Compliance-Organisation profitiert das ganze Unternehmen.

Mehr Informationen über Compliance Management bietet Ihnen unsere Veranstaltung „Compliance im Mittelstand“, in der wir mit Vertretern unterschiedlicher Sichtweisen – vom Unternehmer über den Sportvertreter und den Berater bis hin zum Strafrechtler – über das Thema diskutieren.



**Hans-Jürgen Petrauschke**  
Landrat des Rhein-Kreis Neuss



**Rolf Königs**  
Geschäftsführer AUNDE Group  
Mönchengladbach  
Präsident Borussia Mönchengladbach



**Prof. Dr. Dennis Bock**  
Forschungsschwerpunkte im Wirtschafts-, Umwelt- und Unternehmensstrafrecht sowie im Bereich der Compliance. Autor des Standardwerks zu Criminal Compliance



**Thomas Kolvenbach**  
Geschäftsführer COMCO Leasing GmbH  
Vizepräsident Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL)



**Silvia Rohe**  
Silvia Rohe, Geschäftsführerin Creditreform Compliance Services GmbH  
Studium „Certified Compliance Professional“ an der Frankfurt School of Finance & Management



**Prof. Dr. Jürgen Wessing**  
Fachanwalt für Strafrecht  
Koordinator / Verteidiger in Umfangverfahren von mehrjähriger Dauer sowie in der Präventions- und Krisenberatung von Produktionsfirmen, Kreditinstituten und internationalen Konzernen



**Moderation Thomas Gerres**  
Moderation- und Reportagen in mehr als 1300 TV-Sendungen vor der Kamera für WDR, Pro 7, RTL, SAT 1, n-tv. Sprecher für TV / Hörfunkspots und Industriefilme. Coach für Business-training „Vor Mikrofon & Kamera“

17.00 Uhr **Einlass**

17.30 Uhr **Eröffnung/Begrüßung**  
Hans-Jürgen Petrauschke,  
Landrat des Rhein-Kreises Neuss

17.45 Uhr **Compliance in Wirtschaft und Sport**  
Keynote von Rolf Königs, seit 1978  
Geschäftsführer AUNDE Group und  
seit 2004 Präsident von Borussia  
Mönchengladbach

18.15 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Compliance im deutschen Mittelstand –  
eine Diskussion aus verschiedenen  
Perspektiven mit  
**Rolf Königs**, Geschäftsführer AUNDE Group  
und Präsident Borussia Mönchengladbach  
**Prof. Dr. jur. Dennis Bock**, Inhaber des  
Lehrstuhls für Deutsches und Internati-  
onales Strafrecht, Strafprozessrecht und  
Wirtschaftsstrafrecht an der Christian-  
Albrechts-Universität zu Kiel und Of Coun-  
sel der wirtschaftsstrafrechtlichen Kanzlei  
Wessing & Partner in Düsseldorf

**Thomas Kolvenbach**, Geschäftsführer  
COMCO Leasing GmbH, Neuss

**Silvia Rohe**, Geschäftsführerin Creditreform  
Compliance Services GmbH, Neuss

**Prof. Dr. Jürgen Wessing**, Partner der auf  
Wirtschafts- und Steuerstrafrecht spezialisier-  
ten Kanzlei Wessing & Partner und  
Lehrbeauftragter für Strafprozessrecht und  
Steuerstrafrecht an der Universität Düsseldorf

### Moderation:

Thomas Gerres, TG Medien, Bochum  
Seit 1984 Moderation für diverse öffentlich-  
rechtliche und private TV-Sender. In den  
Fernsehstudios von WDR, n-tv und RTL ist  
der TV-Journalist zuhause.

**Anschließend laden wir Sie zu einem  
Imbiss und interessanten Gesprächen ein.**